



Europaweites Messstellennetz zum Grundwasserschutz

Die CDU Deutschlands fordert die Bundesregierung auf, sich für ein europaweit einheitliches Messstellennetz zur Feststellung des Nitrat-Gehaltes des Grundwassers einzusetzen, das äußere Bedingungen - wie die Art des Bodenreliefs oder der Nutzung wie z.B. Wald, Ackerbau oder Grünland, Industrie und Gewerbe - berücksichtigt. Nur so kann realistischer Grundwasserschutz betrieben werden.

Begründung:

Wasser ist die Grundlage unseres Lebens. Ein wirksamer Grundwasserschutz ist ein besonderes und gemeinsames Anliegen von Politik, Landwirtschaft, Wasserverbänden und Verbrauchern. Einseitige Schuldzuweisungen und Ursachenzuschreibungen lehnen wir ab.

Umso wichtiger ist es, dass die Politik die richtigen Weichen stellt, um unser Grundwasser nachhaltig und konsequent zu schützen und die Ursachen für Nitrat-Belastungen weiter zu erforschen.

Dieser Schutz eine europäische Herausforderung und eine Aufgabe von besonderer Bedeutung, sodass ein europaweites Messstellennetz, das die besonderen äußeren Bedingungen berücksichtigt und wissenschaftliche, verwertbare Daten liefert, die eine korrekte Einordnung erst möglich machen, unverzichtbar ist. Die Akzeptanz für eine erfolgreiche Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie setzt Transparenz voraus.